



Was bietet mir die Wissenschaft?

Karriereplanung und berufliche Perspektive: zwischen Dauerbefristung und Arbeitslosigkeit?

Dienstag, 11.2.2025 von 12 bis 13.30 Uhr, online unter:

<https://uni-hohenheim.zoom-x.de/j/64385834246?pwd=WT1HGbjNA1emlFeXh1B9X7QeSJba1a.1>

Impulse zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz

**PD Dr. Kristin Eichhorn, Mitinitiatorin von #IchBinHanna, (Vertretungsprofessur
von Prof. Dr. Sandra Richter), Uni Stuttgart**

Dr. Katrin Menberg, Wrangell-Fellow, KIT

**Manuela Reichle, Referentin für Hochschule und Forschung und für Frauen-,
Geschlechter- und Gleichstellungspolitik, GEW**

Das geplante Wissenschaftszeitvertragsgesetz schadet der Wissenschaft. Davon sind die meisten überzeugt. Die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 öffnet die Tür, direkt Einfluss auf das Wissenschaftszeitvertragsgesetz und die anschließenden Verhandlungen zu nehmen. Aber wie ist der aktuelle Stand, nachdem die Verhandlungen ins Stocken geraten sind?

Was sind die aktuellen Forderungen? Jede Stimme zählt für diese Wahl! Wir wollen über den aktuellen Stand des Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) informieren und den Parteien einen klaren Auftrag mitgeben, die längst überfälligen Reformen nach der Wahl umzusetzen. Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit uns Ihre Anliegen und Forderungen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Dagmar Höppel
(Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen)



Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen <https://vbww.net/>

Der Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen vertritt Wissenschaftlerinnen und Studentinnen der baden-württembergischen Hochschulen aus verschiedenen Disziplinen und Arbeitsbereichen. Er ist unparteiisch, überkonfessionell und unabhängig. Zu Fragen der Hochschul- und Wissenschaftspolitik erarbeitet er Stellungnahmen und Empfehlungen. Er sucht den Dialog zur Politik, Wirtschaft und zu Frauenvereinigungen und Frauengruppen. Wir freuen uns über Ihr Interesse!